

Philosophische Essays schreiben

Unabhängig vom spezifischen Thema eines philosophischen Essays, gilt es ein paar allgemeine Grundsätze zu beachten:

1. Achtet auf die **Aufgabenstellung**. Euer Essay dient der Bearbeitung der Aufgabe und nicht der Ausbreitung all eures Wissens.
2. Gebt dem Essay eine durchdachte **Struktur**. Denkt darüber nach, welche Sinnabschnitte euer Text hat und gliedert ihn entsprechend. Motto: Ein Absatz steht da, wo ein Gedankengang aufhört und der nächste anfängt.
3. Arbeitet **nah am Text**. Eure Überlegungen müssen sich an dem Text orientieren, mit dem Ihr euch auseinandersetzt. Verwendet eine sinnvolle Menge an Zitaten und Verweisen.
4. Schreibt **klare und unmissverständliche Sätze**. Philosophische Essays dienen in erster Linie dem Ausdruck klarer Überlegungen und nicht der Entfaltung eures literarischen Talents. Verwendet möglichst einfache Ausdrücke und geht mit Fachterminologie sorgsam um. Vermeidet Schachtelsätze, blumige Prosa und Mehrdeutigkeiten aller Art.
5. Denkt an den **Adressaten** eures Textes. Dieser ist nicht der Seminarleiter. Denkt euch als Leser eine gebildete Kommilitonin, der das Thema eures Essays unbekannt ist. Für diese sollte euer Text verständlich sein.
6. **Diskutiert** euren Text mit kritischen Mitstudierenden. Überarbeitet ihn im Lichte der Kritik.
7. Achtet auf **Rechtschreibung** und **Zeichensetzung**. Es ist sehr ratsam den eigenen Text Korrektur lesen zu lassen.

Auf der folgenden Internetseite findet ihr weitere, sehr hilfreiche Informationen zum Vorgehen beim Schreiben von philosophischen Texten:

<http://www.jimpryor.net/teaching/guidelines/writing.html>